

## #NoFakeNews: Die Stiftung digital age ruft zur Achtsamkeit bei Falschmeldungen auf

**München, 21. April 2020.** Fake News sind immer noch ein Thema – in der momentanen Krise stärker denn je. „Weil es um die eigene Gesundheit, aber auch um die der Mitmenschen geht, ist jeder Internetnutzer persönlich gefragt, wenn es darum geht, Fake News einzudämmen“, so Fabrice Schmidt, Gründer der Stiftung digital age, die es sich zum Ziel gesetzt hat, ein Bewusstsein für die Auswirkungen des digitalen Zeitalters zu schaffen. Die Stiftung hat die Aktion #NoFakeNews initiiert, inklusive der Website [no-fake.news](https://no-fake.news) – zum Informieren, Unterstützen, Teilen und gemeinsam Fake News Stoppen.

Insbesondere die momentane Flut an Falschmeldungen birgt gravierende Gefahren für junge Internetnutzer, die oftmals blindlings alle News glauben, die in den sozialen Netzwerken geteilt werden. Die erste Maßnahme, um das Risiko, an Falschmeldungen zu geraten, zu minimieren, ist es daher, Fake News überhaupt erst einmal zu **erkennen**. Auf der Aktionswebsite [no-fake.news](https://no-fake.news) werden seriöse Quellen innerhalb der Corona-Krise, aber auch acht einfache Checks erläutert, mit deren Hilfe Fakten geprüft werden können - ganz bequem per Download. Bereits bei der regelmäßigen Verwendung von mindestens drei der acht Checks, können Falschmeldungen schnell und sicher entlarvt werden.

Doch es geht nicht nur um die Achtsamkeit im Netz, sondern auch ganz besonders um die Beteiligung jedes Einzelnen. Um Fake News wirklich Einhalt zu gebieten, muss der Echtheits-Check von Nachrichten flächendeckend durchgeführt werden – von jedem Internetnutzer und bei jeder einzelnen Nachricht, auch wenn sie von Freunden stammt.

„Fake News sind gefährlich, gerade in diesen unsicheren Zeiten, und müssen bekämpft werden“, erklärt Schmidt weiter. „Es reicht nicht, die Augen zu verschließen und das Problem zu ignorieren, das hat bisher nicht funktioniert und wird es auch in Zukunft nicht. Jetzt müssen wir alle zusammenarbeiten und wirklich etwas tun, also geht auf die Seite, teilt die Checks mit euren Freunden, postet den Hashtag #NoFakeNews und nehmt so an der Aktion teil, um gemeinsam mit uns Fake News den Kampf anzusagen.“

Auf [no-fake.news](https://no-fake.news) finden Internetnutzer alle wichtigen Infos zum Umgang mit Nachrichten sowie den Echtheits-Check von News zum Download, um digital age bei der Aktion #NoFakeNews zu unterstützen.

### Über digital age gGmbH

Die Stiftung digital age befasst sich mit allen Belangen rund um das neue digitale Leben. Digital age möchte ein Bewusstsein für alle Risiken und Chancen schaffen, die das digitale Zeitalter birgt, und auf die Verantwortung aufmerksam machen, die jeder Mensch sich und anderen gegenüber hat, wenn es um Digitalverhalten geht. Gegründet wurde digital age von Fabrice Schmidt im Jahr 2019, Sitz der Stiftung ist in München. Weitere Informationen unter: <https://digital-age.org/>

### Pressekontakt:

markengold PR GmbH  
Anja Wiebensohn / Eileen Röhr  
Tel.: + 49 (0)30 219 159 60  
Mail: [digital-age@markengold.de](mailto:digital-age@markengold.de)